

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

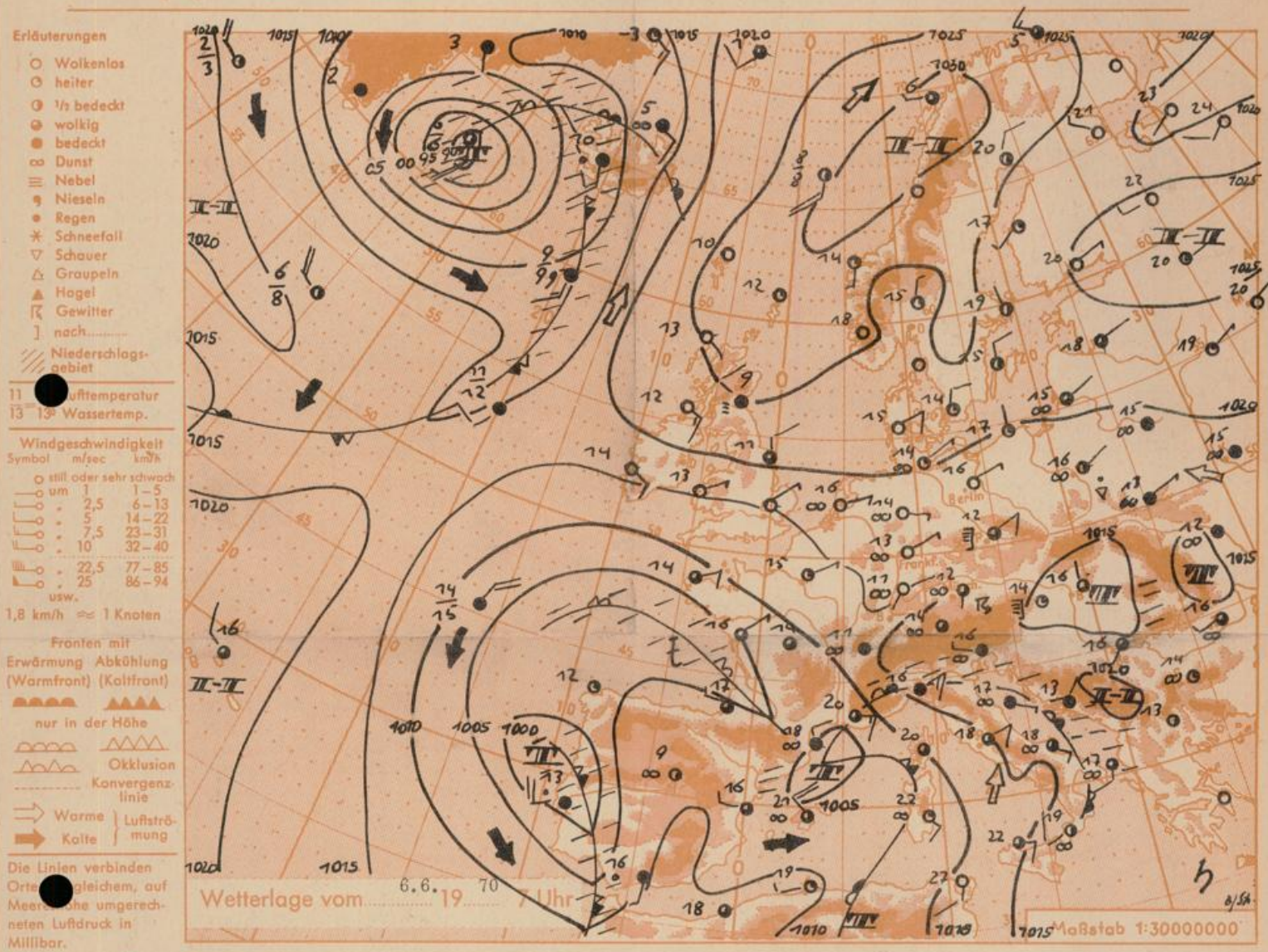
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 7. Juni 1970

Nummer 157



Übersicht: Trotz vermehrten Sonnenscheins -in Südbayern wurde am Freitag vielfach 10 bis 14 Stunden Sonnenschein registriert- ist die Gesamtwitterung nicht ganz störungsfrei. Nach den verschiedentlich auftretenden Regenfällen am Vortag kam es in der Nacht zum Samstag auch in den vorausgehend sonnigen Gebieten zu örtlichen Gewittern (Mühldorf, München-Ost, Garmisch und Zugspitze). Auf dem Hohenpeißenberg kam es sogar aus einem nächtlichen Schauer bis zu 10 Liter/qm Regen.

Mitverantwortlich für diese Entwicklung ist ein immer noch über Bayern erkennbares Höhentief (siehe auch Rückseite). Gleichzeitig weitet sich ein Tiefdrucksystem über Südwesteuropa nach Norden und Nordosten aus und dürfte die leichte Unbeständigkeit nördlich der Alpen fortsetzen, wenn man von wahrscheinlich kurzen Föhnneffekten am Alpenrand absehen will.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donauegebiet: Teils sonnig, teils stärker bewölkt mit einzelnen Regenfällen oder Gewitterschauern. Berge mitunter in Wolken. Abgesehen von örtlichen Gewitterböen schwache Luftbewegung. Tageserwärmung bis 20° und etwas darüber, nachts Temperaturen im Durchschnitt auf 10 bis 5 Grad zurückgehend. Frostgrenze in den Alpen um 3000 m Seehöhe.

Weitere Aussichten: Veränderlich, mäßig warm, zum Teil auch schwül.

Schn.